

Ansuchen um Gewährung eines
Zuschusses für Lokalrenovierung
bzw. für Lokaleinrichtung
(Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.1991
in der Fassung vom 8. Mai 2001)

Antrag eingelangt am

lfd.Nr. Index:

An die
Stadtgemeinde Baden
Kammeramt

Hauptplatz 1
2500 Baden

Baden, am

1.) Antragsteller (Förderungswerber)

- 1.1.) Vor- und Zuname:
- 1.2.) Anschrift:
- 1.3.) Standort des Betriebes: Baden,
- 1.4.) Betriebsart:
- 1.5.) Gewerbeschein vom bzw. Gewerbe bei BH-Baden angemeldet
am
- 1.6.) Mitglied zur Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für NÖ? JA / NEIN

2.) Der Zuschuss wird beantragt für

- 2.1.) die Instandsetzung (Renovierung des Geschäfts- oder
Buschenschanklokales *) und/oder
- 2.2.) die Erneuerung der Geschäfts- oder Lokaleinrichtung *)
jeweils im Bereich der Kunden- bzw. Publikumsräumlichkeiten

3.) Name und Anschrift des (der) Liegenschaftseigentümer(s)

.....
.....
.....
.....

4.) Kurze Beschreibung des Instandsetzungsvorhabens:

.....
.....
.....

5.) Höhe der Kosten (ohne Umsatzsteuer) €

6.) Ihr Kreditinstitut und Ihre Kontonummer, auf welches ein eventueller Zuschuss überwiesen werden soll:

- 6.1.) Kreditinstitut
- 6.2.) Konto-Nummer
- 6.3.) Bankleitzahl

*) Zutreffendes bitte ankreuzen X

7.) Diesem Ansuchen sind folgende Unterlagen angeschlossen:

- 7.1.) Rechnungskopien samt Zahlscheinkopien
- 7.2.) Kopie der Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein, Konzessionsurkunde)
- 7.2.) Kopie der Umsatzsteuererklärung oder des Umsatzsteuerbescheides des Vorjahres
(wenn der Umsatz mehr als €510.000,- beträgt, kann keine Förderung erfolgen!)

8.) Die bestehenden Richtlinien werden vom Förderungswerber zustimmend zur Kenntnis genommen.

Unterschrift und Stampiglie

.....

des Förderungswerbers

Beilagen:

- 1.) Rechnungs- und Zahlscheinkopien
- 2.) Kopie der Gewerbeberechtigung
- 3.) Kopie des Umsatzsteuerbescheides für das Jahr oder
- 4.) Kopie der Umsatzsteuererklärung
für das Jahr
- 5.) Kopien ev. baubehördlicher od. gewerberechtllicher
Bewilligungen
- 6.) Sonstiges:

Interne Vermerke der Stadtgemeinde Baden

9.) Stellungnahme des Stadtbauamtes:

9.1.) Die Renovierungsarbeiten und / oder die Erneuerung der Lokalausstattung im Kunden- bzw. Publikumsbereich wurden durchgeführt und wird der Gesamtbetrag aufgrund der beiliegenden Rechnungskopien (einschließlich eventueller Korrekturen) mit € **ausschließlich Umsatzsteuer** festgestellt.

9.2.) Das Ansuchen ist abzulehnen, weil
.....
.....
.....
.....

.....
.....
Stadtbaudirektor Datum

10.) Begutachtung des Kammeramtes:

10.1.) Bestehen bereits fällige Abgabenrückstände? ja / nein
Wenn ja, welche? €
..... €
..... €

.....
.....
Datum Unterschrift

10.2.) Berechnung des Zuschusses
Kosten der Investitionen €
davon 10 % = € € (maximal € 1.400,-)
der Zuschuss beträgt €

10.3.) Die Gewährung eines Zuschusses ist nicht möglich, weil
.....
.....

.....
Kammeramtsdirektor Datum

11.) Beschluss der Bürgermeisterin:

11.1.) Zuschuss im Betrage von € bewilligt.

11.2.) Das Ansuchen ist abzulehnen, weil
.....
.....

11.3.) Die Verrechnung hat zu Lasten der Voranschlagsstelle 1/789-755 zu erfolgen.

.....
Bürgermeisterin